

EVERSWINKEL

Dienstag, 8. Januar 2008

Festliches Gastspiel der Chöre

Weihnachtssingen mit neun Gruppen und Ensembles in der St.-Magnus-Kirche

-isa- Everswinkel. „Das Weihnachtsfest weckt eine tiefe Sehnsucht in den Menschen: die Sehnsucht nach der Liebe Gottes und den Wunsch nach Bestätigung, Harmonie und Frieden. Das steht man jedes Jahr wieder an den überfüllten Kirchen“, begrüßte Pfarrer Franz Nottelmann die Besucher. Auch am Sonntagabend füllten wieder viele Besucher die weihnachtlich geschmückte St. Magnus-Kirche und nutzten die Gelegenheit zur inneren Einkehr und Besinnung beim Weihnachtssingen der Everswinkeler Chöre.

Über die mehr als voll besetzte Kirche freute sich natürlich auch Organisator Thomas Kraß, bei dem sich Pfarrer Nottelmann für die großen Bemühungen bei den Vorbereitungen bedankte. Ein Blick ins Programmheft ließ erkennen, dass in Everswinkel der Chorgesang eine wichtige Rolle spielt. Nicht jeder weiß, dass in der Vitus-Gemeinde fast ein Dutzend verschiedene Chöre aktiv sind. Zusammen



Begeisternder Abschluss: Der Gospelchor „Voices Unlimited“ beeindruckte mit altbekanntem Ohrwürmern.

mit dem Blechbläserensemble St. Johannes boten die Sänger und Sängerinnen den Zuhörern einen abwechslungsreichen und anspruchsvollen musikalischen Leckerbissen. Nach dem lateinischen Stück „Puer natus est“ präsentiert von der Choralchola, stimmten die Chöre und Besucher gemeinsam das Begrü-

ßungslied „Hört, es singt und klingt mit Schalle“ an. Mit drei feierlichen Stücken, konnte dargeboten vom stimmgewaltigen Männergesangverein, begann dann der Chorreiten vom Kinderchor St. Magnus und der Jugendband St. Magnus zu hören, die mit deutschen und englischen

Liedern die Zuhörer verzauberten. Auch die Kirchenchöre St. Agatha, St. Johannes und St. Magnus sowie der Frauenchor St. Agatha überzeugten das Publikum ebenfalls restlos mit bekannten und weniger bekannten weihnachtlichen Stücken. Eine willkommene klangliche Abwechslung bot zwi-

schendurch das Blechbläserensemble St. Johannes. Mit Stücken wie „Spagnoletta“, „Corrente“, „Briç an du schönes Morgenlicht“ und „Freuet euch, ihre Christen alle“ wusste die Formation das Publikum von der Orgelbühne aus zu begeistern. Auch die Chorband Saitenwind zog mit bemerkenswerter Stimmisicherheit die Zuhörer in ihren Bann, die freudig mitklatschten. Eine gefühlvolle Inszenierung bot der Gospelchor „Voices Unlimited“. Mit traditionellen Stücken wie „Amen“ und dem Dauerbrenner „Imagine“ vom John Lennon präsentierte er Stücke, die unter die Haut gingen.

Überwältigender Beifall nach jeder einzelnen Darbietung spiegelte die Begeisterung der Zuhörer wider, und mit dem Besinnungstext „Weihnachtsanfang“ von Rolf Krenzer sowie dem letzten Beitrag der Choralchola „Communio in Navigate Domini“ fand das weihnachtliche Konzert schließlich seinen krönenden Abschluss.